

Datenschutzmerkblatt O₂ Business
Für IoT-Kunden der
Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
Georg-Brauchle-Ring 50 80992
München

im Folgenden als **“Telefónica Germany”** bezeichnet.

Datenschutzmerkblatt für die Webseite iot.telefonica.de

Im Folgenden informiert die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (im Folgenden „wir“) Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme unserer Dienste und Produkte als Endkunden (z. B. Telekommunikationsdienst, Verkauf von Endgeräten, Bereitstellung von Internet of Things Anwendungen) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte. Die Hinweise haben keinen Regelungscharakter, sie dienen nur Ihrer Information. Sollten Sie als unser Vertragspartner unsere Dienstleistungen/Produkte anderen Personen zur Nutzung überlassen, verarbeiten wir auch deren Daten. Diese Nutzer finden Informationen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in unserem [Datenschutzmerkblatt für Nutzer](#).

1. Kontaktdaten Verantwortlicher

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, verschlüsseltes Kontaktformular: <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt>

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Datenschutzbeauftragter, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München, verschlüsseltes Kontaktformular: <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt>

3. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Dies schließt auch von uns selbst erzeugte Daten zu Ihrer Person ein.

Im Zusammenhang mit Ihrem Vertrag bzw. Vertragswunsch verarbeiten wir insbesondere Ihre personenbezogenen Vertragsdaten, z. B. Name, Anrede, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, ggf. Rufnummer, Monatssummen der Zahlungen und Rechnungen, Gesamtnutzung je Netz, erworbene Produkte, Vertragsbeginn und -ende, Guthabenaufloadungen (Zeitpunkt, Höhe, Art), die mit uns geführte Kommunikation einschließlich Ihrer Produkt-, Servicebewertungen und Störungsmeldungen.

Soweit diese Daten für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung eines Vertrages über Telekommunikationsdienste erforderlich sind, bezeichnet man diese auch als Bestandsdaten.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

4.1. Vertragserfüllung/Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Um einen Vertrag abzuschließen, einen bereits abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen oder zu beenden, werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierunter sind z. B. auch Datenverarbeitungen zu fassen, die im Zusammenhang mit unserem Kundenservice durchgeführt werden. Die für den Abschluss eines Vertrages erforderlichen personenbezogenen Daten sind in den Auftragsformularen als Pflichtangaben gekennzeichnet. Ohne Angabe dieser personenbezogenen Daten ist ein Vertragsabschluss nicht möglich.

Falls Sie sich im Shop oder an unserer Hotline beraten lassen, speichern wir die im Rahmen dieser Beratung erhobenen Daten bis zum Ende der Gültigkeitsdauer des Angebots, d.h. in der Regel bis zu 14 Tage. Wenn Sie in dieser Zeit die Bestellung nicht tätigen oder die Beratung weiterführen, werden Ihre Daten nach Ablauf der zuvor genannten Fristen gelöscht.

4.2. Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung unserer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. Wir verarbeiten hierbei personenbezogene Daten zur Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- Ermittlung von Ausfallrisiken der juristischen Person (z. B. Bonitätsprüfung, Betrugsprävention)
- Einziehung, Verkauf oder Rückkauf ausstehender Forderungen (z. B. Inkassoverfahren, Verbriefungen)
- Erkenntnisgewinn über Marktstrukturen und -dynamiken (z. B. Markt- und Meinungsforschung)
- Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und Produkte (z. B. durch Analyse von Zusammenhängen zwischen mehreren Verträgen oder unter Einbeziehung der Ergebnisse von Kundenzufriedenheitsumfragen)
- Beachtung von Kundenwünschen für die direkte Kommunikation (z.B. Anrede)
- Entscheidung über die Aufnahme oder Änderung von Kundenbeziehungen (z.B. Abgleich von Sanktionslisten)
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Missbrauch
- Abwendung von Schäden unserer IT-Systeme
- Vermeidung von Fehlversendungen von Produkten (z. B. Adressprüfung)
- Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit
- Betrieb elektronischer Kommunikationsnetze und -dienste
- Abwehr und Vermeidung von Störungen und widerrechtlichen bzw. mutwilligen Eingriffen in unsere Netze oder Informationssysteme, sowie die Sicherheit damit zusammenhängender Dienste, die über diese Netze oder Informationssysteme angeboten werden bzw. zugänglich sind
- Sicherung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten
- Steuerung, Qualitätssicherung und Verbesserung unserer Geschäftsprozesse sowie IT-Systeme (z. B. durch betriebswirtschaftliche Analysen zur strategischen Ausrichtung, zur Optimierung von Vertriebsstrukturen und Kundenservice, zum Management unseres Produktportfolios).

Zur Verbesserung unserer Geschäftsprozesse analysieren wir dabei auch automatisiert Ihre personenbezogenen Daten, um Ihre Interessen und Bedürfnisse an unseren Produkten und Services zu bewerten und/oder vorherzusagen. Diese Erkenntnisse nutzen wir, um unsere Kundenbetreuungsprozesse für Sie und das Unternehmen zu optimieren (z. B. Verkürzung von Wartezeiten an der Hotline).

4.3. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann: nach telekommunikationsrechtlichen Vorgaben u. a. zur Auskunft, Telekommunikationsüberwachung, Mitteilen ankommender Verbindungen (Fangschaltung) sowie zur Herstellung von Notrufverbindungen, nach Handels-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Steuergesetzen, Datenschutzgesetzen sowie weiteren gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Nachweispflichten) oder behördlichen Anordnungen.

4.4. Verarbeitung auf Grundlage von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns hierzu eine Einwilligung gegeben haben z. B. für die Gesprächsaufzeichnung an unseren Hotlines, für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten wie Ihre Gewerkschaftszugehörigkeit zur Zugangsberechtigung für bestimmte Tarifoptionen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Weitere Informationen, z. B. zu den Zwecken und Ihren Widerrufsmöglichkeiten, erhalten Sie bei Abgabe der Einwilligung.

5. Datenverarbeitung für Marketingzwecke

Wir verarbeiten Ihre bestimmten Bestands- bzw. Vertragsdaten für Marketingzwecke auf Grundlage einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO), und zwar zur Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- zur Ableitung vermuteter Interessen als Kunde für Direktwerbung und die Gestaltung von Produkten und Diensten; Details können Sie in dem zuvor genannten Kundenkonto einsehen;
- zur Erkennung, ob Sie mit anderen Kunden in einer Verbindung stehen, d.h. gemeinsame wirtschaftliche Entscheidungen treffen, und um Ihnen für den daraus abgeleiteten Bedarf passende Produkte und Dienste anbieten zu können; hierfür verarbeiten wir zusätzlich Ihre IBAN (pseudonymisiert), sofern Sie diese angegeben haben;
- zur Vorbereitung von Kundenzufriedenheitsumfragen;
- zur Durchführung von Direktwerbung (z. B. Verwendung Ihrer E-Mailadresse für elektronische Post für eigene ähnliche Waren und Dienstleistungen i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG und Kontaktaufnahme per Briefpost).

Unabhängig von den zuvor genannten Verarbeitungen auf Grundlage einer Interessenabwägung, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken, soweit Sie uns hierzu eine Einwilligung gegeben haben.

Senden Sie uns hierzu gerne eine E-Mail an service.iot@telefonica.com oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Telefonica M2M/IoT Service-Hotline +49 (40) 51 90 06 600 (werktags von 8:00 bis 18:00 Uhr). Dort können Sie auch der Datenverarbeitung für Marketingzwecke widersprechen bzw. Ihre abgegebene Einwilligung widerrufen.

6. Empfänger personenbezogener Daten

Soweit dies für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, haben folgende Empfänger im erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Auftragsverarbeiter, die uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung unterstützen im Bereich IT- und Netz-Betrieb, Analyse/Auswertungen, Callcenter, Kundenservice, Postverarbeitung, Akten-/Datenträgervernichtung, Lettershop, Druckerei, Archivierung, Identitätsprüfung, Bonitätsbewertung, Betrugsprävention, Vertriebspartner, Werbung und Marketing, Marktforschung, Betrieb von Online-Angeboten, Websites und Apps. Diese Dienstleister wurden sorgfältig ausgewählt und unterliegen strengen vertraglichen Vereinbarungen, u. a. zur Verschwiegenheit.
- andere Empfänger, die gesetzlichen, berufsständischen oder vertraglichen Verpflichtungen zum Datenschutz unterliegen:
 - Telekommunikationsdiensteanbieter und Telekommunikationsnetzbetreiber, z. B. zur Durchführung (inkl. Weiterleitung) von Anrufen, Versendung von SMS, Freischaltung von Internetanschlüssen;
 - andere Unternehmen, die bei der Erbringung des gewünschten Dienstes involviert sind, z. B. Telefonbuchverlage bei einem gewünschten Telefonbucheintrag, Unternehmen, wenn ein entsprechender Dienst gewünscht ist, oder solche, die mit der Abwicklung von Reparaturen Ihrer Endgeräte beauftragt sind;
 - Vertriebspartner und andere Unternehmen, die uns beim Vertrieb unserer Produkte unterstützen oder beliefern;
 - Banken, z. B. zur Durchführung von Lastschriftverfahren, zur Absicherung von SMS-Tan-Verfahren (Betrugsbekämpfung);
 - Anbieter von Zahlungsdiensten, z. B. für alternative Bezahlmethoden;
 - Inkassounternehmen, z. B. zur Einziehung ausstehender Forderungen;
 - Auskunftfeien (weitere Informationen erhalten Sie hierzu in Ziffer 9);
 - Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, zur Gewährleistung und Überprüfung der Buchführung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. steuerrechtliche Vorgaben);
 - Auditoren, zur Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben oder Branchenstandards (z. B. IT-Zertifizierungen);
 - Rechtsanwälte, zur Vertretung und Durchsetzung unserer rechtlichen Interessen;
 - Logistikanbieter, die für die Postzustellung eingesetzt werden.
 - Öffentliche Stellen, z.B. zur Durchführung von Markt- und Meinungsforschungen.
- staatliche Stellen (z. B. Auskunftersuchen von Ermittlungsbehörden) oder natürliche/juristische Personen (z. B. zur Geltendmachung von Ansprüchen) im Einzelfall auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen
- Kooperationspartner, die Authentifizierungs- oder Verifizierungsdienste (insb. zur Betrugsbekämpfung) anbieten oder einsetzen. Mit diesen werden im erforderlichen Umfang personenbezogene Daten (z. B. IP-Adresse, Rufnummer) ausgetauscht, um diese Dienste bereitzustellen. Weitere Informationen zur

Zusammenarbeit mit diesen Kooperationspartnern und zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie unter <https://www.telefonica.de/datenschutz-partner-services>

7. Datenverarbeitung in Drittländern

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur in Deutschland und in der Europäischen Union.

Personenbezogene Daten werden außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) verarbeitet, wenn für dieses Drittland ein „Angemessenheitsbeschluss“ der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) besteht, „geeignete Garantien“ insbesondere Standardvertragsklauseln (Art. 46 DSGVO) oder „interne Datenschutzvorschriften“ (Art. 47 DSGVO) beim Empfänger vorliegen. Bei Bedarf werden zusätzliche Maßnahmen mit dem Empfänger im Drittland vereinbart. Allgemeine Informationen hierzu können Sie unter https://commission.europa.eu/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_en abrufen. Für weitere Informationen können Sie sich an den Verantwortlichen wenden.

Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten in Drittländern verarbeitet, soweit es zur Erfüllung des Vertrages (z. B. Erbringung des Telekommunikationsdienstes – Anrufe in Drittländer/Roamingverbindungen) erforderlich ist, Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Im Falle von Roamingverbindungen und Anrufen in oder aus Drittländern können Telekommunikationsdiensteanbieter aus mehreren Ländern involviert sein. Es finden auch die im jeweiligen Land der involvierten Telekommunikationsdiensteanbieter geltenden gesetzlichen Bestimmungen Anwendung.

8. Datenübermittlung an Auskunfteien

Wir arbeiten mit folgenden Auskunfteien zusammen:

SCHUFA Holding AG (<https://www.schufa.de/datenschutz>) (im Folgenden: „SCHUFA“)

infoscore Consumer Data GmbH (<https://www.experian.de/selbstauskunft>)

CRIF GmbH (<https://www.crif.de/datenschutz/>)

Verband der Vereine Creditreform e.V. (<https://www.creditreform.de/datenschutz>)

Dun & Bradstreet Deutschland GmbH (<https://www.dnb.com/de-de/datenschutz.html>)

Bonitäts- und Identitätsprüfung

Vor Abschluss von Verträgen führen wir Identitätsprüfungen zur Betrugsprävention durch. Bei Verträgen, bei denen wir in Vorleistung gehen (z. B. Laufzeitvertrag, Kauf auf Rechnung) und bei Verträgen, bei denen wir Ratenzahlung oder Lastschriftverfahren anbieten, führen wir zudem Bonitätsprüfungen durch.

Zur Abfrage von bonitäts- und identitätsrelevanten Informationen übermitteln wir die bei Vertragsabschluss angegebenen personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) grundsätzlich an eine oder auch mehrere der oben genannten Auskunfteien (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO).

Bei der Identitätsprüfung erhalten wir Informationen von den Auskunfteien, ob die Person im Datenbestand der jeweiligen Auskunftei bekannt ist und inwieweit die Daten der Auskunftei mit den Daten in der Bestellung übereinstimmen. Wenn sich aus den Informationen oder den Umständen der Bestellung Hinweise auf einen Betrugsfall ergeben, wird der Bestellvorgang von uns auf einen Betrugsverdacht überprüft und über die nächsten

Prozessschritte entschieden. Dies dient der Erkennung und Verhinderung von Betrug (z.B. Identitätsmissbrauch, Verwendung gestohlener Zahlungsdaten).

Bei der Bonitätsprüfung berechnen wir Scorewerte. Hierzu werden Prognosen über das künftige Zahlungsverhalten anhand von personenbezogenen Daten und ggf. Erfahrungen aus der Vergangenheit gebildet. Die Scorewerte berechnen sich aus verschiedenen Datenkategorien, die im Rahmen eines wissenschaftlich anerkannten, mathematisch-statistischen Verfahrens nachweislich für die Berechnung der Wahrscheinlichkeit eines zukünftigen Zahlungsausfalls erheblich sind. Im Wesentlichen verwenden wir für die Score-Berechnung mit Ihrer Anfrage verknüpfte Abrechnungsinformationen, historische Zahlungserfahrungen und Mahnaktionen der letzten 24 Monate, die Dauer des ältesten Vertragsverhältnisses und laufende Hardwarefinanzierungen sowie externe Scorewerte, die wir von Auskunftsteilen erhalten. Diese Werte bilden die jeweiligen Zahlungsausfallwahrscheinlichkeiten zum Zeitpunkt ihrer Berechnung ab. Für die Berechnung von Scorewerten werden auch Anschriftendaten genutzt.

Die Ergebnisse der Identitäts- und Bonitätsprüfungen werden im Rahmen der Entscheidung über Vertragsabschlüsse verwendet. Im Zusammenhang mit Vertragsablehnungen finden manuelle und ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindungen statt. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung ist eine Entscheidung, die auf einer automatisierten Verarbeitung beruht und an der keine natürliche Person beteiligt ist. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet, um bestimmte persönliche Aspekte (z. B. zuverlässige Begleichung von Rechnungen) zu bewerten (Profiling).

Sie haben das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung. Liegt ein Grund zur Ablehnung des Vertrages vor, z. B. ein Missbrauchsverdacht oder unzureichende Bonität, können die Bewertung und die zugrunde liegenden Anhaltspunkte durch einen Mitarbeiter überprüft werden. Sollten für Sie konkrete Anhaltspunkte bestehen, dass unsere Entscheidung auf Daten zu Ihrer Person beruht, die für Sie nicht nachvollziehbar oder nicht korrekt sind, können Sie uns gerne Ihren Standpunkt erläutern, den wir bei einer erneuten Prüfung berücksichtigen werden. Ggf. kann ein Vertrag unter geänderten Bedingungen abgeschlossen werden.

Einmeldung von Forderungen

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir den Auskunftsteilen auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. fällige Forderungen, Konten-/ Kartenmissbrauch), um uns und Marktteilnehmer vor Forderungsausfällen zu schützen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Über eine geplante Einmeldung werden Sie vorab informiert.

9. Löschung personenbezogener Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich, wenn sie nicht mehr erforderlich sind (s. o. Zwecke).

Stammdaten löschen wir nach Vertragsbeendigung unverzüglich, soweit wir sie nicht für die nachvertragliche Betreuung benötigen, spätestens jedoch nach 14 Monaten. In Einzelfällen (z. B. bei ausstehenden Zahlungen oder Rechtsstreitigkeiten) kann eine längere Speicherung bis zur Erledigung erforderlich sein. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben (z. B. handelsrechtliche, steuerrechtliche oder telekommunikationsrechtliche Anforderungen); in diesen Fällen löschen wir die Daten mit Ablauf der gesetzlichen Fristen.

Scoring Daten werden ein Jahr nach deren Erhebung gelöscht. Daten aus angenommenen Bestellungen im Bereich der Risikoprüfung (Bonität und Betrugsprävention) werden drei Jahre nach Erhebung gelöscht, bei abgelehnten Bestellungen werden die Daten spätestens ein Jahr nach deren Erhebung gelöscht.

Wenn Sie Ihre **Einwilligung** zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen und soweit es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt.

Eine etwaige zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der **Identitätsprüfung** vor Abschluss eines Vertrages in unseren Shops angefertigte **Kopie Ihres Legitimationsdokuments** (z. B. Personalausweis oder Handelsregisterauszug) wird spätestens sieben Tage nach Anfertigung und Speicherung der Kopie gelöscht.

10. Herkunft personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nicht nur personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten. In diesen Fällen erhalten wir personenbezogene Daten von Dritten:

- Bonitätsdaten (Scorewert, meldefähige negative Einträge aus öffentlichen Registern, Inkassomeldungen, Informationen zur Identität und zugehörige Adressdaten) erhalten wir von den Auskunftseien
- Durch Telefónica beauftragte Geschäftspartner zur Authentifizierung, Pflege und Akquirierung von Informationen, welche im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeiten zur Übermittlung der Informationen gemäß rechtlichen Bestimmungen befugt sind.

11. Statistische Analysen

Telefónica erzeugt synthetische Daten, um daraus Informationen für statistische Analysen zu gewinnen. Synthetische Daten sind aus den personenbezogenen Daten unserer Kunden erzeugte künstliche Daten, die die Struktur dieser Kundendaten abbilden (z. B. Tarifstruktur). Mit Hilfe dieser synthetischen Daten kann Telefónica für eigene Zwecke sowohl Produkte/Dienstleistungen entwickeln als auch Marketingprozesse sowie operative und algorithmische Prozesse unterstützen. Diese synthetischen Daten sind anonym und erlauben keine Rückschlüsse auf Ihre Person.

Zudem verwendet Telefónica als Netzbetreiber anonymisierte und aggregierte Informationen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sind ebenfalls keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Hintergrundinformationen rund um die Verwendung dieser anonymisierten und aggregierten Daten für Analysen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft sowie konkrete Anwendungsfälle und Zwecke der Verwendung finden Sie unter <https://www.telefonica.de/analytics> und <https://www.telefonica.de/dap>. Sie sollen auch hier stets die Kontrolle über die Nutzung Ihrer Daten behalten. Daher können Sie unter <https://www.telefonica.de/dap> den aktuellen Status für die Zuführung Ihrer Daten zur Anonymisierung und die Verwendung in statistischen Analysen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft bei Bedarf ändern.

12. Kontaktaufnahme per Hotline, Mail oder Kontaktformular

Wenn Sie eine unserer Service-Hotlines kontaktieren, wird die Rufnummer, von der Sie uns anrufen, der Zeitpunkt und die Dauer des Anrufs und ihr Firmenname verarbeitet. Das Gespräch wird nur aufgezeichnet, wenn Sie hierzu Ihre Einwilligung abgeben. Die Gesprächsaufzeichnungen dienen der Geschäftsprozess- und Serviceoptimierung sowie der Beweissicherung.

Wenn wir Sie mittels E-Mail kontaktieren, werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten von Ihnen gespeichert. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

Neben diesen beiden Möglichkeiten stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite Kontaktformulare zur Verfügung, welche für die Versendung einer Anfrage genutzt werden können. Wenn Sie diese Möglichkeit wahrnehmen, werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden folgende Daten gespeichert:

- Rückrufwunsch
- Anrede
- Firma
- Nachname
- Telefon
- E-Mail
- Beschreibung und Informationen des angedachten Anwendungsfalles
- Zeitpunkt der Absendung

13. Ihre Rechte

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie grundsätzlich folgende Rechte:

- Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Wenn Sie unrichtige personenbezogene Daten berichtigen bzw. unvollständige Daten vervollständigen möchten (Art. 16 DSGVO), können Sie dies grundsätzlich im Online-Self-Service Bereich vornehmen.
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Erhalt oder Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO). Loggen Sie sich bitte zur Geltendmachung in Ihren Online-Self-Service-Bereich ein.
- Sie haben das Recht, Ihre abgegebenen Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt dabei vom Widerruf unberührt. Wie Sie den Widerruf erklären können, teilen wir Ihnen bei Einholung der Einwilligung mit.
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Widerspruch. Hierüber informieren wir Sie in der folgenden Ziffer dieses [Datenschutzmerkblattes](#).

Zur Ausübung Ihres Auskunftsrechts können Sie unser Formular <https://meine-daten.telefonica.de/> verwenden. Anfragen zu den anderen aufgelisteten Rechten sowie sonstige Fragen zum Thema Datenschutz können Sie gerne über folgendes Formular an uns richten: Kontakt | IoT & M2M Lösungen von Telefónica Deutschland (telefonica.de)

Alternativ können Sie sich mit Ihrem Anliegen an unsere Kundenbetreuung wenden z. B. per Post an Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Sie können sich hierzu an die Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

14. Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr für diese Zwecke, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Solche Widersprüche können Sie über <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt> einlegen.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wir verarbeiten dann Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck. Als Kunde können Sie diesen Widerspruch unter <https://www.telefonica.de/datenschutz-kontakt> einlegen.

Alternativ können Sie Ihre Widersprüche gegenüber unserer Kundenbetreuung einlegen z. B. per Post an Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München.

15. Änderungen des Datenschutzmerkbblatts

Gesetzes- oder unternehmensinterne Prozessänderungen können eine Anpassung dieses Datenschutzmerkbblatt erforderlich machen. Das aktuelle Datenschutzmerkbblatt kann unter <https://iot.telefonica.de/datenschutzmerkbblatt/> abgerufen werden.

Ältere Versionen dieses Merkblatts können Sie unter <https://iot.telefonica.de/kontakt/> oder schriftlich (Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Abt. Datenschutz, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München) anfordern.

Vers. 1.3